



SEAT | MÓ



Startseite > Hannover > Pro-russischer Autokorso in Hannover: Aufruf zum Gegenprotest

Ukraine-Krieg

## + Pro-russischer Autokorso: Freundeskreis Hannover ruft zu Gegenprotest auf



Es gibt einen ersten Protest gegen den geplanten pro-russischen Autokorso am Sonntag. Der Freundeskreis Hannover ruft Bürgerinnen und Bürger zum

### MEHR AUS HANNOVER

Kostenfrei bis 11:12 Uhr lesen

+ Ein Rat der Nachtkultur für Hannover

Schule

+ Neustart von Klassenfahrten in Niedersachsen sorgt für Buchungsboom in Jugendherbergen

Bauen

+ Neubaugebiet: Stadt Hannover vermarktet neue Flächen am südlichen Kronsberg

Ukraine

+ CDU stellt Ukraine-Solidaritätsplakat im Zooviertel auf – und will Gerhard Schröder „zum Nachdenken anregen“

Verkehr

friedlichen Demonstrieren entlang der Strecke auf. Am Aegidientorplatz sollen ukrainische Flaggen gezeigt werden.

Peer Hellerling

07.04.2022, 16:00 Uhr



**Hannover.** Der Freundeskreis Hannover ruft zum Gegenprotest während des pro-russischen Autokorsos am Sonntag auf. Als Zeichen der Unterstützung für die Ukraine sollen die Menschen am Aegidientorplatz und Friedrichswall zusammenkommen. Dort werden die Fahrzeuge nach derzeitigem Stand in der Mittagszeit vorbeifahren. Die Gegenkundgebung soll ihnen ein friedliches und stilles Spalier aus ukrainischen Flaggen bereiten.

"Ein ähnlicher Korso hatte bereits in dieser Woche in Berlin für große Empörung gesorgt", sagt Matthias Görn, Organisator und Vorsitzender vom Freundeskreis Hannover. "Daher wollen wir zusammen mit allen Bürgerinnen und Bürgern ein starkes Zeichen setzen." Nach Polizeiangaben wird eine bis zu vierstelligen Zahl an Teilnehmern erwartet. Unter anderem Mitglieder des Ukrainischen Vereins werden sprechen, ebenso Monica Plate (Grüne) als Stellvertreterin des Oberbürgermeisters und Stimme des Rats. Start des Gegenprotestes unter dem Motto "Hannover zeigt Haltung" ist um 13 Uhr. Ebenfalls in der Mittagszeit soll auch [der pro-russische Autokorso vom Schützenplatz mit mehreren Hundert Teilnehmern losfahren](#).

### **Pro-russischer Autokorso: Unterstützung für Putin?**

Aus Sicht des Freundeskreises Hannover kann solch ein Korso leicht als Unterstützung für Putins Angriffskrieg verstanden werden. „Die Teilnehmenden hätten auch einfach eine Anti-Kriegs-Demo anzeigen können“, sagt Görn. Doch stattdessen gehe es den Protestlern gezielt um Russland, anstatt um ein rasches Ende der Invasion. Besonders kritisch sieht der Organisator der Gegendemonstration den Umstand, dass der pro-russische Korso ausgerechnet in Hannover stattfindet: „Einem der zentralen Drehkreuze für Geflüchtete in Deutschland“.

Gleichwohl stellt er klar: „Hier leben auch viele friedliebende Menschen mit Wurzeln in Russland.“ Viele würden die Invasion verurteilen und sich für

+ **Strengere Regeln für E-Scooter in Hannover: So reagieren die Verleiher**

**Fischer-Bau**  
**Das Massivhaus.**

Fischer-Bau erfüllt Ihren individuellen Wohntraum

**JETZT NEUEN KATALOG BESTELLEN!**

Anzeige

Geflüchtete engagieren. Genau diese Menschen ruft Görn deshalb auf, sich am Sonntag am Gegenprotest entlang des Friedrichswalls zu beteiligen. „Wir dürfen nicht zulassen, dass sie in unserer Mitte angefeindet oder ausgegrenzt werden“, sagt Görn, „Daher stehen wir Seite an Seite und zeigen unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.“

## Einschlägige Zeichen beim Korso verboten



Gegen Diskriminierung: Bereits vergangenen Sonntag rollten 450 Fahrzeuge beim pro-russischen Autokorso durch Berlin. Am selben Tag wurde ein mutmaßliches Kriegsverbrechen im ukrainischen Butscha bekannt.

© Quelle: Carsten Koall/dpa

Der pro-russische Autokorso mit dem Motto "Gegen Volksverhetzung, Mobbing und Diskriminierung der russischen Bevölkerung" wird seit Tagen in zwei überwiegend russischsprachigen Telegram-Gruppen mit insgesamt mehr als 1300 Mitgliedern beworben. Görn bezeichnet diesen Demotitel allerdings als "Deckmantel". Denn: Einige User haben das "Z"-Symbol als Nutzerfoto, andere Sowjetzeichen oder zähnefletschende Bären mit Russlandflagge. Das Zeichen gilt als Unterstützung für den Angriffskrieg in der Ukraine. Niedersachsen kündigte bereits strafrechtliche Konsequenzen an, [sollte es öffentlich gezeigt werden](#). Hannovers Politik fordert [harte Auflagen für das Stattfinden des Autokorsos am Sonntag](#).

Ein direktes Aufeinandertreffen von pro-russischen Demonstranten und dem anderen Lager fürchtet Matthias Görn vom Freundeskreis aber nicht: „Wir sind besonnen“, sagt er. Gleichzeitig lädt er alle ein, Haltung zu zeigen und in den Dialog miteinander zu treten. „Unsere Meinung ist klar, aber friedlich.“

## **Umstrittener Korso vor einer Woche in Berlin**

Vergangenes Wochenende rollten bereits 450 Fahrzeuge mit 900 Teilnehmern bei einem pro-russischen Korso durch Berlin. Der Protest fand am selben Tag statt, als im ukrainischen Ort Butscha 300 Leichen geborgen wurden – ein mutmaßliches Massaker des russischen Militärs.